

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Sie zu einer Informationsveranstaltung zum Thema
„eHighway - Elektrifizierter Straßengüterverkehr mit Oberleitung“

am 9. April 2018 um 17:00 Uhr

**im Penthouse A des WIFI Salzburg,
Julius-Raab-Platz 2, 5020 Salzburg**

einladen zu können.

Vortragende: Ing. Andreas Schwendemann, Siemens
Benjamin Wickert, Head of Business Development eHighway, Siemens AG

Im Anschluss lädt die Sparte Transport Verkehr in der WKS zu Getränken und Imbiss ein.



Alle Interessierten bitten wir um Anmeldung bis 4. April 2018 per Mail an
Frau Helga Enzinger, henzinger@wks.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freundliche Grüße

Gunter Mackinger
(Leiter ÖVG-Landesstelle Salzburg)

Mag. Stefan Pfisterer, MBL
(Geschäftsführer ÖVG-Landesstelle Salzburg)

Julius-Raab-Platz 1, 5020 Salzburg
Tel.: 0662-8888-291

Bald Oberleitungen für Lastwagen auf öffentlichen Straßen in Deutschland

Der Modellversuch mit Lastwagen, die ähnlich wie Obusse mit Strom aus Oberleitungen angetrieben werden, hat begonnen. Die neue Technik soll nach erfolgreichen Teststrecken in den USA und in Schweden jetzt auf drei Autobahn- bzw. Bundesstraßen Teilstücken in Deutschland erprobt werden.

Diese Fahrzeuge sind mit einem Hybridantrieb ausgestattet. Im Normalverkehr treibt sie ein Elektromotor an, der seinen Strom über die Oberleitung bezieht. Auf Strecken ohne Oberleitung oder auch beim Überholvorgang kommt der alternative Antrieb, z.B. eine Batterie oder ein konventioneller Dieselmotor zum Einsatz.

Anwendungsgebiete des eHighway-Systems:

Shuttle Transporte

- Lösung für hoch frequentierte Shuttlestrecken über kurze und mittlere Distanzen (<50km)
- Geringerer Kraftstoffverbrauch und längerer Lebenszyklus
- Reduktion von Luft- und Lärmbelastung

Elektrifizierter Werksverkehr

- Verbindung von Gruben/Produktionsstätten zum Lager oder Terminal
- Minimierung schädlicher Emissionen
- Nachhaltiger, sauberer und ökonomischer Werks-/Minenbetrieb

Elektrifizierter Fernverkehr

- Ökonomische und nachhaltige Alternative für Straßengüterverkehr
- Signifikante Reduktion von CO₂ Emissionen
- Substanzielle Kosteneinsparungen für Frachtunternehmen